

Sicherer Umgang mit Tefluthrin-haltigen Produkten

Die Granulatanwendung in die Saatfurche ist ein sehr effektives Verfahren, um Kulturen wie Mais oder Kartoffel vor Krankheiten und Schädlingen zu schützen. Für den Umgang mit Tefluthrin-haltigen Produkten gibt es einige Regeln, damit keine Gefahren für den Anwender oder für die Umwelt entstehen.

ANWENDERSCHUTZ

Bitte schützen Sie besonders:

Ihre Haut

Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Granulat. Fassen Sie es nicht mit der bloßen Hand an.

Ihre Augen

Achten Sie darauf, dass Sie Partikel des Granulats nicht ins Auge bekommen.

Ihre Atemwege

Achten Sie darauf, Partikel des Granulats nicht einzuatmen.

Andere Personen

Achten Sie darauf, dass nach Umgang mit dem Granulat Dritte nicht mit Ihren benutzten Handschuhe, Ihrer Kleidung oder den leeren Granulatsäcken in Berührung kommen.

UMWELTSCHUTZ

Bitte achten Sie besonders auf:

Nicht-Zielorganismen

Das Granulat darf keinesfalls Nicht-Zielorganismen treffen.

Wasserschutz

Achten Sie darauf, dass das Granulat nicht ins Wasser fällt, bzw. das Reinigungswasser der Maschine ins Abwasser gelangt.

Schutz von Wildtieren

Achten Sie darauf, dass das Granulat ausreichend abgedeckt wird, so dass es durch Vögel oder andere Wildtiere nicht aufgenommen werden kann.

ZU IHRER SICHERHEIT

Schutzausrüstung für den Umgang mit dem Granulat

Tragen Sie beim Umgang mit dem Granulat immer:

- Schutzhandschuhe



- Atemschutzmaske



- und Schutzbrille.



Bei empfindlichen Personen kann der Kontakt mit dem Granulat Empfindungen wie Brennen, Kribbeln oder Taubheit bzw. Pelzigkeit hervorrufen.

Diese Symptome können insbesondere im Gesicht oder an den Armen ohne äußerlich sichtbare Reizerscheinungen auftreten und halten in der Regel nicht länger als 24 Stunden an.

Das Auftreten dieser Symptome muss als Warnhinweis angesehen werden. Eine weitere Exposition ist dann unbedingt zu vermeiden.

Klingen die Symptome nicht ab, oder treten weitere auf, muss ein Arzt aufgesucht werden.



Was zu beachten ist (im Überblick):

ZU BEACHTEN (DO'S)

Lesen Sie immer die Hinweise auf den Granulatsäcken.

Darin sind alle wichtigen Informationen enthalten, wie Sie sicher mit dem Granulat umgehen sollen.

Vorsicht beim Öffnen des Granulatsacks, Befüllen, Einstellen und Reinigen der Ausbringergeräte und Umgang mit leeren Säcken!



Tragen Sie Schutzausrüstung bei allen Arbeiten, bei denen es zu einem Kontakt mit dem Granulat kommen kann.

- Pflanzenschutzmittel-Schutzanzug
- Universal-Schutzhandschuhe* (Pflanzenschutz)
- Partikel-filtrierende Halbmaske*
- Dicht abschließende Schutzbrille*



Lagern Sie das Granulat immer getrennt von Lebens- und Futtermitteln und sicher vor Zugriff durch Kinder.

Der Lagerraum soll trocken, kühl, frostfrei und gut belüftet sein. Schützen Sie die Granulat-/Saatgutsäcke beim Transport vor Beschädigungen.

Granulatstreuer so einrichten, dass das Granulat von Erde abgedeckt wird.

Beim Befüllen der Sämaschine/des Granulatstreuers Windrichtung beachten, um Kontamination mit Staub zu vermeiden.

Leere Granulatsäcke vorsichtig zusammenfalten und entsorgen, um Staubentwicklung zu vermeiden!

Legen Sie das Granulat in der richtigen Tiefe ab. Dadurch vermeiden Sie, dass Wildtiere das Granulat fressen.

Schutzhandschuhe vor dem Ausziehen waschen!

ZU VERMEIDEN (DON'TS)

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Granulat sowie Granulatstaub vermeiden!



Beim Umgang mit dem Granulat **nicht essen, trinken oder rauchen!**



Waschen Sie niemals Ihre Hände bzw. Ihre Geräte, wenn das **Abwasser in Oberflächenwasser** gelangen kann.

Schalten Sie vor dem Ausheben der Schare am Reihenende die Dosiereinrichtung rechtzeitig ab, um Nachrieseln zu vermeiden. Entfernen Sie ggf. verschüttetes Granulat sofort.



Verunreinigen Sie mit benutzter Schutzausrüstung und verwendeten Werkzeugen nicht Fahrzeuge und andere saubere Räumlichkeiten bzw. Gegenstände.



* Teil der Schutzausrüstung

Toxikologische Beratung in Fällen von Vergiftung:

- Vergiftungsinformationszentrale in Wien: Tel.-Nr. 01-4064343.
- Notfalltelefon für allgemeine Notfälle (Unfall, Brand, Umwelt-/Ökologieereignisse): Tel.-Nr. 0800-4357796.

Zulassungsinhaber: DIACHEM S.p.A.Via Tonale 1524061 Albano S.Alessandro (BG) Italien

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Informationen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand Dezember 2019. Zulassungsnummer Force Evo: 4067

Syngenta Agro GmbH
Zweigniederlassung Österreich
www.syngenta.at

Anton-Baumgartner-Straße 125/2/3/1, 1230 Wien
Tel.: 01-662 31 30
Fax: 01-662 31 30-250

 **Beratungs-Hotline**
0800/207181

syngenta®